

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Hinweise zum Datenschutz für Mentorinnen im Mentoring-Programm WISE

Postadresse: Technische Universität Dresden, Dezernat 8/SCS
WISE – Women in Science and Engineering
01062 Dresden

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich, Vertragsparteien

[1] Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Mentoring-Programmes WISE – Women in Science and Engineering, im folgenden Programm genannt, der Technischen Universität Dresden, Dezernat 8/SCS, 01062 Dresden, Leitung Nicole Strauss, stellen zusammen mit der Datenschutzerklärung die Grundlage für die Teilnahme am angebotenen Programm dar. Alle Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

[2] Die im Geltungsbereich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegende Teilnahme am Programm kommt zwischen der oben genannten Vertragspartei und den teilnehmenden berufstätigen Frauen, im folgenden Mentorinnen genannt, zustande.

[3] Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln ausschließlich das Rechtsverhältnis zwischen den oben genannten Vertragsparteien. Keine Geltung haben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Mentoring-Partnerschaften zwischen den Teilnehmerinnen und den Mentorinnen.

§2 Ziele und Leistungen des Programmes

[1] Das Programm wird mit dem Ziel der Konzeptionierung und Erprobung eines Mentoring-Formates für Studentinnen mit Immatrikulation in einem MINT-Fach an einer sächsischen Hochschule zur Steigerung des Studienerfolges durchgeführt. Der Fokus liegt dabei auf der Unterstützung der Teilnehmerinnen beim Übergang von einem Bachelor-Abschluss in ein weiterführendes Studium bzw. dem Einstieg in den Arbeitsmarkt sowie beim Übergang vom Master in den Arbeitsmarkt (Bildungsstufen ISCED 6 und 7).

Durch die Teilnahme soll die individuelle Kompetenzentwicklung der Studentinnen gestärkt werden, insbesondere durch Reflexion des gewählten Studienfaches und der sich ergebenden (beruflichen) Anschlussperspektiven.



Konkret verfolgt das Programm die folgenden Ziele:

- Steigerung der Studienmotivation und des Studienerfolges
- Erleichterung von Übergängen
- Förderung der Geschlechterparität im MINT-Bereich
- Fachkräftesicherung mittels gut ausgebildeter Frauen für den Freistaat Sachsen

[2] Die Programmkoordination übernimmt eine für die Kursdauer währende ca. 9-monatige Begleitung der Teilnehmerinnen nach Verfügbarkeit mittels:

- der Initiierung von Mentoring Patenschaften zwischen den Teilnehmerinnen und Alumnae der TU Dresden mit Tätigkeitsfeldern in Unternehmen, öffentlichem Dienst, bzw. mit selbstständigen Unternehmerinnen oder Gründerinnen
- der Initiierung und Begleitung von Peer-Treffen zu Reflexion und Austausch
- der Unterstützung zum Empowerment mittels Workshops rund um die Themen Standortbestimmung, Karriereplanung für Frauen, Bewerbungsstrategien, Rhetorik und Gesprächsführung, Culture and Career Development in Germany
- der Initiierung und Begleitung von Netzwerktreffen

§ 3 Teilnahme, Anmeldung und Kosten

[1] Eine Teilnahme am Programm ist in Abhängigkeit der vorhandenen Kapazitäten möglich. Die Programmkoordination informiert über die Aufnahme zeitgerecht, spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn.

[2] Die Teilnahme am Programm erfordert eine schriftliche Anmeldung über entweder über das online zur Verfügung gestellte web.cms Formular oder über eine kurze Benachrichtigung per E-Mail.

[2] Die Teilnahme am Programm erfolgt in Form einer ehrenamtlichen Übernahme einer Mentoring-Patenschaft. Darüber hinaus ist die Teilnahme für Mentorinnen kostenfrei. Die Programm-Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln des Freistaat Sachsen, des Europäischen Sozialfonds Plus und aus Mitteln der TU Dresden.

§ 4 Laufzeit, Ablauf und Kündigung

[1] Das Programm wird mit einer jährlichen Laufzeit von April bis Dezember und mit einer vorherigen Anmeldephase im Februar/März geplant und durchgeführt. Mentorinnen werden nach Anmeldung mittels leitfadengestütztem Interview im Programm aufgenommen und auf die Arbeit als Mentorinnen vorbereitet. Start ist jeweils im April mit einer Auftakt-/Netzwerkveranstaltung, Ende jeweils mit einer Abschlussveranstaltung im Dezember. Für die Dauer der Laufzeit unterstützt das Programm bei Start und Aufbau einer Mentoring-Patenschaft sowie die durch Begleitung der Mentorinnen. Die Teilnahme verlängert sich nicht automatisch und bedarf nach Ende der Laufzeit keiner Kündigung.

[2] Die Teilnahme kann jederzeit innerhalb des gesetzlichen Rücktrittsrechts von 14 Tagen nach Anmeldung ohne Angaben von Gründen schriftlich oder mündlich beendet werden.

[3] Eine außerordentliche Kündigung durch die Vertragsparteien bleibt dabei unberührt. Diese kann hauptsächlich bei grobem Fehlverhalten seitens der Mentorinnen ausgesprochen werden. Ein solches Verhalten wird vorab schriftlich durch die Programmkoordination abgemahnt.

§ 5 Zur Verfügung gestellte Lehr- und Lernmittel

Begleitend werden folgende Lehr- und Lernmittel kostenfrei zur Verfügung gestellt:

- Programmleitfaden für Mentorinnen

§ 7 Haftungsausschluss

Die Mentorinnen sind über die TU Dresden nicht unfall- und haftpflichtversichert. Der Abschluss einer privaten Versicherung wird empfohlen.

§7 Abschluss

Alle Mentorinnen erhalten mit erfolgreicher Teilnahme und zu Abschluss des Kurses eine Teilnahmebescheinigung (Zertifikat) mit Angaben zu Dauer und Inhalt der geleisteten Unterstützung. Jeder Kursdurchlauf endet mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Präsenz oder digital.

Hinweise zum Datenschutz

Mit unseren Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gemäß den Datenschutzvorschriften.

An wen können sich betroffene Personen an der TU Dresden wenden?

Technische Universität Dresden
Dezernat 8.0
Sachgebiet Studium und Weiterbildung
01062 Dresden
Ansprechpartnerin
Stefanie Schroeder
Tel.: +49 (0)351 463 36897
E-Mail: stefanie.schroeder1@tu-dresden.de

Technische Universität Dresden
Der Datenschutzbeauftragte
Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Was ist Zweck der Verarbeitung?

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Teilnahme und Durchführung und Auswertung des Programmes sowie zur Bewertung, Entscheidung und Abwicklung der beantragten Förderung und damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten. Zweck ist, den teilnehmenden Studentinnen Einblicke in Beruf und Studium zu geben.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung). Für die rechtliche Verpflichtung im Rahmen der Förderung aus ESF+ ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Verordnungen der EU, insbesondere der Verordnung (EU) 2021/1027.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und wie lange werden diese gespeichert?

Der Fragebogen für Mentorinnen umfasst **zum Eintritt** die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten: Name, Vorname, Studienabschluss im Fach/in den Fächern, Arbeitsplatz im Unternehmen, aktuelle Position/ Stellenbeschreibung, Arbeitsort, Sprachen, in denen eine Mentoring- Patenschaft übernommen werden kann. Optional: Zustimmung zur Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten inkl. Foto und Firmenlogo.

Zur Herstellung passender Mentoring-Patenschaften werden zudem im Programm Mentorinnen-Steckbriefe zur internen Verwendung angelegt. Diese werden den Studentinnen über die Lernplattform der TU Dresden „OPAL – Online Plattform für Akademisches Lehren und Lernen“ zur Verfügung gestellt. Zur Erstellung der Steckbriefe werden neben den bereits genannten personenbezogenen Daten die folgenden personenbezogenen Daten erhoben: Fragen zu einer Karriere in einem MINT Fach, Meistern des Überganges von Studium in Beruf, aktueller Verantwortungsbereich im Unternehmen, Präferenzen im aktuellen Job. Die TU Dresden speichert die Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gegenseitiger Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren –befristete– Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, wie z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften
- von der EU durch Rechtsverordnung vorgegebene Prüf- und beitragspflichten. Dies macht die Datenverarbeitung bis zum Abschluss der Förderperiode erforderlich und kann deutlich über die tatsächliche Förderung des einzelnen Vorhabens hinausgehen kann.
- Aufgrund der Andienungspflicht nach dem Archivgesetz für den Freistaat Sachsen.

Erfolgt eine Datenübermittlung?

Es werden folgende Daten an Dritte übermittelt: Name, Vorname, E-Mailadresse, Unternehmen
Die Übermittlung dieser Daten erfolgt an die betreffende Studentin, zum Zweck der Herstellung der Mentoring-Patenschaft.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Sofern Sie nicht im Einzelfall auf dem web.cms Anmeldeformular zugestimmt haben – Nein!
Über die Durchführung des Programmes wird die Öffentlichkeit in geeigneter Form (z.B. im Internet oder auf Social Media Plattformen der TU Dresden) unterrichtet. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Sofern Sie einer Veröffentlichung von Fotoaufnahmen zugestimmt haben, werden aufgrund der Nutzung von Namensetiketten bei den Veranstaltungen und bei Überreichung der Zertifikate folgende personenbezogenen Daten veröffentlicht: Titel, Name, Vorname, gegebenenfalls Institution und die Fotoaufnahme selbst.

Welche Rechte haben betroffene Personen grundsätzlich?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.

1) Auskunftsrecht (Art.15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art.16 bis 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden eine Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu erlangen.

3) Beschwerderecht (Art.77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art.77 DSGVO an eine Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die TU Dresden ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Maternistr. 17

01067 Dresden

E-Mail:post@sdtb.sachsen.de

Tel.: +49(0)351/85471 101

www.datenschutz.sachsen.de